

## Aegidigasse 21

IdAdr.: Bis 1914 Mittelgasse 18

Baujahr: 1893

Architekt: Chr. Gatty.

Miethaus aus der Gründerzeit, Straßentrakter. Wohnhaus, 4 Geschosse. Fassadengliederung kaum mehr erhalten. Geringer Dachbodenausbau.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

**1881** gibt es hier den Schuhmacher Josef Schatawa und den Sattler Georg Gottfried.

**1884** ist hier der Branntweiner Wilhelm Jurkowitz.

**1887 - 1888** ist hier der Mechaniker Emanuel Wenzelius. Katharina Krusche führt das Lokal „Zu den 3 Raben“.

**1888** ist hier der Schuster Ferdinand Gebhart.

**1893** wird das Haus von Josef Twaruschek adaptiert, Bauführer: Chr. Gatty.

**1896** meldet Theresia Pichler ein Gastgewerbe an.

**1897 - 1903** ist hier der Handschuhmacher Berthold Spiegl. Clemens Köstler ist Anstreicher.

**1898** ist hier Franz Berinatz „Hühneraugenvertilger“ (vgl. auch Aegidigasse 19). Jakob Berger verfügt über eine Spiele-Konzession m. A. Billard.

**1903 - 1905** ist hier der Bronzewarenerzeuger Karl Lakenbauer.

**1903** gehört das Gastgewerbe Josef Schinnagl.

**1905** gehört das Gastgewerbe Johann Stöcki.

<b>21</b> G.-E.-Nr. 16.	
Kurzmayer Josef.	E
Uhl Josef, Inkassant.	P
Kurzmayer Karl, Hausbesorg.	
Kurzmayer Josef, Hausbesitzer.	1
Leachtina Franziska, Lehrers-Ww.	2
Ratzmann Marie, Magazineurin.	2
Hösele Franz, Badem.	2
Freudenthaler Leopold, k. k. Post- unterbeamter.	3
Gith Heinrich, Bankbeamter.	3
Richter Franz, Sollizitator.	3

**1914** gehört das Haus Josef Kurzmayer. Karl Steinschaden ist bis **1920** Gastwirt.

**1936** gehört das Haus J. Frankl. Der Hausbesorger ist ein Schuster. Im Tiefgeschoss gibt es auch die Schönheitspflegerin (Juwelierin) K. Höfele. Es gibt auch einen Fuhrwerksbesitzer mit der Zulassung Gräf & Stift 66.431.

**1938** gehört das Haus J. Frankl. Der Hausbesorger ist ein Schuster. Im Tiefgeschoss gibt es auch die Schönheitspflegerin (Juwelierin) K.

Höfele und einen Tischler.

**1940** gehört das Haus J. Frankl. Der Hausbesorger ist ein Schuster. Im Tiefgeschoss gibt es auch die Schönheitspflegerin (Juwelierin) K. Höfele und eine Schneiderin.

**1947** findet eine Sanierung statt.

**1948** gibt es hier einen Handel mit KFZ-Zubehör.

**1986 - 2004** finden bauliche Veränderungen statt. Div. Bauführer: U.a. P. Renske, Eduard Schöberle.